

Abgeordneter lädt Bürger zum Gespräch

Kulmbach – Alexander Stüßmair, Bundestagsabgeordneter der Linken und Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, kommt (wie berichtet) am morgigen Freitag nach Kulmbach. Um 19.30 Uhr berichtet er in der Gaststätte „Bürgerstube“ aus Berlin. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Zuvor steht Alexander Stüßmair ab 16 Uhr in der Fußgängerzone im Bereich des Holzmarktes in einer öffentlichen Sprechstunde den Bürgern Rede und Antwort. Er besucht am Freitag auch das Gewürzwerk Raps und das Max-Rubner-Institut. *red*

Infotag an der Schule

Kulmbach – Die Pestalozzischule veranstaltet am kommenden Montag um 19.30 Uhr einen zweiten Informationsabend für die Eltern der Kinder, die im September diesen Jahres eingeschult werden. Interessierte Mütter und Väter erhalten an diesem Abend ausführliche Informationen über geeignete Maßnahmen etwa zur Schulsicherheit, zur Einteilung der Klassen, zum Beginn des Unterrichts und zur Anschaffung von Arbeitsmaterial. Die Pestalozzischule lädt alle Eltern herzlich ein. *red*

Kinderschutz muss früh beginnen

UNTERSTÜTZUNG Die Koordinationsstelle KoKi hilft werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED JÜRGEN GÄRTNER

Kulmbach – Kinderschutz beginnt bereits im Mutterleib und ist in den ersten Lebensjahren unheimlich wichtig. Werdende und junge Eltern sind aber manchmal überfordert, kommen mit der neuen Lebenslage nicht zurecht. Hier setzt die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi) an. Vor rund 100 Besuchern wurde die Koki gestern im Landratsamt vorgestellt.

Zur Auftaktveranstaltung war ein im Kinderschutz erfahrener Redner aus Düsseldorf angereist:

Wilfried Kratzsch. Der ehemals leitende Oberarzt des kinderneurologischen Zentrums der Sana-Kliniken Düsseldorf, der sich

mittlerweile im Ruhestand befindet, wies darauf hin, dass bestimmte Risikofaktoren die Entwicklung von Kindern beeinträchtigen können. Risikofaktoren wie Belastungen der Eltern durch Nikotin-, Alkohol- und Drogenabhängigkeit, Heimerfahrungen, geringe Schulbildung, Belastungen der Partnerschaft (frühe Elternschaft, unerwünschte Schwangerschaft) und Belastungen der Familie (beengte Wohnverhältnisse, Armut). „Je mehr Risikofaktoren zusammenkommen, desto höher die Wahrscheinlichkeit von Problemen wie Verhaltensstörungen, Schulversagen, Kriminalität.“

Warnsymptome gibt es dem Fachmann zufolge schon bei Babys ab dem Alter von drei Monaten: Stimmungsschwankungen (quengeln, leicht irritierbar), Schlaf-, Schrei- und Fütterstörungen. Ab zwei Jahren seien es sprachlich-kognitive Defizite, Wutanfälle, Schlaf- und Bindungsstörungen.

Doch die Risikofaktoren lassen sich Wilfried Kratzsch zufolge zu 70 bis 80 Prozent zum Zeitpunkt der Geburt erkennen. Pro 1000 Geburten gebe es 75 Hochrisikokinder. In Kulmbach seien es statistisch bei 536 Geburten im Jahr 2008 solcher 40 Fälle. Doch die Auswirkungen seien zu 50 bis 60 Prozent vermeidbar: durch frühe Hilfe in den Familien.

Und da setzt KoKi an, wie die in Kulmbach verantwortliche Sozialpädagogin Monika Cosma erklärte. Sie stellte klar,

Wilfried Kratzsch, ehemals leitender Oberarzt des kinderneurologischen Zentrums der Sana-Kliniken Düsseldorf.

Fotos: Jürgen Gärtner

dass die Koordinationsstelle nicht mit dem Jugendamt zu verwechseln sei, sondern in Kooperation mit den unterschiedlichsten Fachstellen und Einrichtungen Kinder bis drei Jahre frühzeitig fördern und Eltern unterstützen will. Dabei gebe es Hilfe bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, bei Überforderungssituationen, Krankheit oder psychischer Belastung.

Jugendamtsleiter Klaus Schröder wies darauf hin, dass bereits 41 Prozent der Alleinerziehenden Hartz IV beziehen. Bei den Alleinerziehenden mit mehreren Kindern seien es sogar 75 Prozent.

Landrat Klaus Peter Söllner betonte, dass man im Kreis alles unternehme, um Kinder- und Jugendschutz zu betreiben. Dennoch könne nie eine 100-prozentige Sicherheit gewährleistet werden, bedauerte er.



Monika Cosma

Kontakt

Beratung Die KoKi hilft kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym und gerne auch in der vertrauten Umgebung.

Ort Die Koordinationsstelle Frühe Hilfen befindet sich im Landratsamt Kulmbach (Zimmer 326).

Ansprechpartnerin Sozialpädagogin Monika Cosma ist unter der Telefonnummer 09221/707-207 zu erreichen.

OB empfängt große Ruster Delegation

Kulmbach – Eine über 30-köpfige Abordnung aus Kulmbachs österreichischer Partnerstadt Rust konnte OB Henry Schramm im Rathaus willkommen heißen. Die Gäste, darunter Vizebürgermeisterin Andrea Kargl-Wartha und ein Großteil der Ruster ÖVP-Fraktion, hatten schon die Altstadtfest-Eröffnung begleitet.

30-Jahr-Feier steigt in Rust

Die guten Beziehungen zur Weinstadt wolle er weiter fördern, sagte Henry Schramm, der betonte, dass er die partnerschaftliche Arbeit seiner Vorgänger fortführen werde. Nachdem er Rust bislang selbst noch keinen Besuch abstatten konnte und im nächsten Jahr das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert ist, sei die Reise ins Burgenland für 2011 eingeplant.

Sein Dank galt dem Initiator des Aufenthalts, Conny Fischer Andreassohn von der Old Beertown Jazzband. Viele Gruppierungen würden mit regelmäßigen Fahrten in die Partnerstadt die Freundschaft pflegen, so Schramm. Er lobte auch Verwaltungsrat Siegmund Huhn für dessen Einsatz in den partnerschaftlichen Beziehungen.

Die Ruster Vizebürgermeisterin Andrea Kargl-Wartha erklärte, dass die guten Verbindungen ausgebaut werden sollen. Sie sprach die offizielle Einladung nach Rust zur Jubiläumsfeier 2011 aus. *red*

ANZEIGE

SommerSchlussVerkauf

ab 15. Juli 2010

Preise wie noch nie!!!

Damen- und Herrenbekleidung bis 70% reduziert

Tops 1.90	Da. + He. Shirts 2.90	Herren-Shorts 2.90
Blusen 3.90	Da.-Westen + Pullis 3.90	Hemden 4.90
Kleider 4.90	Da. Capri + 3/8 Hosen 3.90	Herren-Hosen 6.90
Hosen + Röcke 3.90	Da.-Hosen Anzüge 19.90	Sakkos 14.90
Blazer + Blusenjacken 6.90		Herren-Anzüge 29.90

direkt am Haus

Unser freundliches Fachpersonal freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Le-go

BEKLEIDUNGSWERKE

Le-go Bekleidungswerke GmbH
Zweigbetrieb in Wartenfels Nr. 169
bei 95355 Presseck · Telefon 0 92 23/2 36

Auch Stephanie zu Guttenberg radelt mit

BENEFAKTION Durch das Hilfsprojekt des Kiwanis-Clubs erhielten 18 Buben und Mädchen aus bedürftigen Familien neue Schulranzen.

Kulmbach – Strahlende Gesichter bei 18 Buben und Mädchen: Die Kinder aus bedürftigen Familien konnten sich über nagelneue Schulranzen freuen, die sie jetzt in den Räumen der Kulmbacher „Tafel“ in der Bleich bekamen.

Der Kiwanis-Club Kulmbach hatte einen musikalischen Frühstopp in Trebgast durchgeführt, von dessen Erlös 50 Prozent für die Schulranzen-Aktion zur Verfügung gestellt wurden. Außerdem sammelte man am Aktionsstand „Franken fahren Fahrrad“ in der Fußgängerzone Spenden für den Zweck. Schirmherrin war Stephanie zu Guttenberg, die Ehefrau des Verteidigungsministers, die sich höchstpersönlich an der Aktion beteiligte und in die Pedale trat.

Die Firma Renner & Rehm unterstützte die Initiative zudem mit 1800 Euro. Und auch die Kulmbacher „Tafel“ und der Kulmbacher Anzeiger trugen ihren Teil zum Erfolg bei.

Nach den Worten von Kiwanis-Past-Präsidentin Anja Gimpele-Henning werden die „Tafel“



Bei der Kiwanis-Benefiz-Aktion „Franken fahren Fahrrad“ ging Schirmherrin Stephanie zu Guttenberg mit gutem Beispiel voran und radelte selbst mit. *Foto: Jürgen Valentin*

und Kiwanis wie in den Vorjahren auch wieder die Schultüten

von Abc-Schützen aus bedürftigen Familien füllen. *red*

Aus dem Polizeibericht

Unfallflucht: Polizei sucht Zeugen

Kulmbach – Ein grüner Suzuki-Jeep wurde am vergangenen Sonntag zwischen 14 und 16.15 Uhr auf einem Parkplatz beim Kulmbacher Klinikum in der Albert-Schweitzer-Straße ange-

fahren und beschädigt. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der Suzuki stand etwa auf Höhe des Parkhauses, auf einem quer zur Fahrbahn eingezeichneten Stellplatz. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf zirka 1000 Euro. Die Kulmbacher

Polizei bittet um sachdienliche Hinweise.

Kontakt

Telefon Die Polizeiinspektion Kulmbach ist unter der Nummer 09221/6090 zu erreichen.